

Gorges de la Dourbie Sportklettern in und über der Schlucht bei Millau

Frankreich



Eine herrlich griffige Route im Sektor Damned, Le Boffi

Charakteristik:

Bei Millau treffen die Flüsse Tarn und Dourbie zusammen: beide bei Paddlern und Fischern bekannt. Die Gorges du Tarn sind als Kletterrevier bereits berühmtberühmt, doch auch entlang bzw. oberhalb des Flusses Dourbie finden sich erstklassige Kletterspots.

Im Kletterführer „La Dourbie“ vom Club Alpin Francais (erschieden 2007, erhältlich in Millau) sind drei Gebiete beschrieben: Cantobre, Le Boffi und Malaspes. Die Gebiete sind relativ weit verstreut und rund 30 km voneinander entfernt.

Cantobre: das Klettergebiet nahe des malerischen Örtchens Cantobre bietet mit dem Sektor Turbulence etwa 50 Routen im 7. und 8. Franzosengrad, daneben finden sich noch kleinere Sektoren mit leichteren Routen.

Le Boffi: sehr beliebtes, abwechslungsreiches Klettergebiet oberhalb von Millau mit knapp 200 Routen von der senkrechten Ausdaueroute bis zum Testpiece im Höhlendach für Spezialisten.



Cantobre, Sektor Turbulence

Routen & Schwierigkeit ca 330 Routen, ab 6a (frz.) aufwärts (nur wenige leichtere Routen)	Kinderfreundliche Routen: nur wenige kinderfreundliche Sektoren
Beste Zeit: Mai – Juni und September- Oktober	Absicherung: Klebehaken und Bohrhaken, Umlenker mit zwei Haken
	Besucherfrequenz: je nach Saison unterschiedlich, im Frühjahr (Mai) doch beträchtlich
	Wandausrichtung: ost, west u. süd
Hauptort: Millau am Schluchtausgang	Kletterführer: La Dourbie, CAF, vor Ort erhältlich
Anreise: Von Österreich aus über Salzburg – München – Genf – Lyon – St. Etienne – Millau	
Unterkunft: zahlreiche Campingplätze bzw. Pensionen rund um Millau	



Sektor Grotte du bof, Le Boffi